

Ehrendingen, 1. März 2020 / WEB

Protokoll zur Teilkirchgemeindeversammlung Sonntag, 1. März 2020, 11.30 Uhr

im Saal des ökum. Kirchenzentrums Ehrendingen
im Anschluss an den Gottesdienst von 10.30 Uhr

Vorsitz: Christian König
Protokoll: Bettina Weissenbrunner

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl Stimmenzähler
2. Protokoll der TKGV vom 10. März 2019
3. Jahresberichte der Kirchgemeindegemeindekommission
4. Bericht der Betriebskommission
5. Abnahme der Kollektenkasse 2019
6. Gemeindeentwicklung
7. Verschiedenes und Umfrage

Sie sind zu Kaffee und Zopf eingeladen.
Auf zahlreiches Erscheinen freut sich ihre Kirchgemeindegemeindekommission.

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Christian König begrüsst die Versammlung herzlich. Er teilt die Traktandenliste aus, welche verziert ist mit Fotos aus dem vergangenen Jahr und Ereignissen des neuen Jahres. Als Stimmenzähler wird Marianne Erhard gewählt, es sind 22 Stimmbeteiligte anwesend.

2. Protokoll der TKGV vom 10. März 2019

Das Protokoll der Teilkirchgemeindeversammlung vom 10. März 2019 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte der Kirchgemeindegemeinschaft und Pfarrpersonen

Bericht von Christian König (KGK Präsidium ad interim)

Die Kirchgemeindegemeinschaft hat sich im vergangenen Jahr zu 13 Sitzungen getroffen. Zwei dieser Sitzungen fanden im Rahmen der Retraite statt, die wir wiederum in Wislikofen am Freitagabend, 6. und Samstagmorgen, 7. September 2019 durchgeführt haben. Bei einer Sitzung war Ana G. Voellmin, die Präsidentin der Kirchenpflege mit dabei. Ein weiteres Mal ging es mit Martin Bühr, der die Kirchgemeinde im Prozess der Gemeindeentwicklung berät, ums Kennenlernen und um den Fragebogen, wie man Kirche wahrnimmt. Nebst dem kirchlichen Leben unserer Teilkirchgemeinde mit den traditionellen Anlässen und vertrauten Gottesdiensten haben wir als KGK im 2019 vier ganz spezielle Anlässe vorbereitet und durchgeführt:

Am Montag, 6. Mai 2019 ein Spaziergang mit Impulsen zu biblischen Frauengeschichten. Treffpunkt war das ökumenische Zentrum Ehrendingen und die Stationen der Dorfbrunnen, ein Feld oberhalb des Dorfes und die Agatha-Kapelle. So liessen wir uns von starken Frauen, von Hanna, Ruth, Elisabeth und Maria und ihrer Botschaft von einer gerechten Welt ermutigen. Wir hören zu jeder Person ein paar Sätze und einen «Originaltext» aus der Bibel und bewegen uns «spaziergängerisch» von Station zu Station durchs Dorf.

Am Dienstag, 7. Mai 2019 fand ebenfalls ökumenisch eine spirituelle Velotour für Männer statt. Denn die richtige Balance zu halten zwischen Beruf, Familie, Eigenzeit, ist für Männer und Frauen eine tägliche Herausforderung. Wir waren als «Männergruppe» unterwegs, hörten Inputs aus der «Männerliteratur» und Songs von christlichen Liedermachern ab der mittransportierten Box.

Dann der Mitmach-Gottesdienst vom 10. November, unserem Gemeindegottesdienst, wo wir als Kirchgemeindegemeinschaft zum Thema «Nicht perfekt und doch dabei» gestalteten. Bettina Weissenbrunner kreierte ausgehend von der Begegnung zwischen Jesus und dem Zöllner eine Spielszene, wo es um das Ablegen von Vorurteilen geht.

Die Orgel in der reformierten Kirche Ehrendingen ist 10 Jahre jung: Mit einem Konzert am Freitag, 20. Dezember 2019 haben wir das würdig gefeiert. Thomas Jäggi, Orgel und Georges Müller, Saxophon und Klarinette liessen mit weihnächtlicher Musik, volkstümlichen Weisen und Klezmer die Ehrenger Orgel als Begleit- sowie als Soloinstrument in ganz unterschiedlichen Farben aufleuchten.

Haben Sie Interesse, mitzuwirken in der Kirchgemeindegemeinschaft? Einander im Alltag und Zusammenleben begleiten und schauen, dass alle mit ihren Fähigkeiten und Wünschen zu ihrem Solo, auf ihre Rechnung kommen, das ist nicht nur in der Musik, sondern uns auch als Gemeinde wichtig. Wir suchen Interessierte, die sich in der Kirchgemeindegemeinschaft Ehrendingen-Freienwil einbringen möchten. Etwas Sinnvolles tun für die Gemeinschaft, zusammen einen Anlass vorbereiten oder eine Idee umsetzen, einen Beitrag leisten zu einer familienfreundlichen Kirche, das sind solche Betätigungsfelder. Und persönlich, spirituell profitiert man auch von einem solchen Engagement.

Wir laden zu zwei Schnuppersitzungen ein: Donnerstag, 19. März 2020, 16.00 Uhr und Donnerstag, 16. April 2020, 19.00 Uhr im ökumenischen Zentrum Ehrendingen.

Bericht von Renate Bolliger König (Pfarrerin, 30%-Pensum)

Ich arbeite mit einem Pensum von 30% in der Teilkirchgemeinde Ehrendingen-Freienwil. Die folgenden Aufgaben gehören zu meinem Pensum:

Chinder-Chile und Kolibri-Treff

Dieses ökumenische Angebot findet einmal im Monat jeweils an einem Samstagmorgen statt. Ich kann dabei auf ein sehr gut eingespieltes, initiatives und kreatives Team von Frauen zählen. Alle Kinder sind willkommen. Für die grösseren ab der dritten Klasse gibt es zeitgleich zur Chinder-Chile in der Kirche den Kolibri-Treff in der Zwinglistube. Zum Abschluss der Chinder-Chile und des Kolibri-Treff können die Kinder immer etwas zum mit nach Hause nehmen basteln.

Bis zu den Sommerferien war dies ein Leporello mit Motiven der verschiedenen Jesusgeschichten, ab August ist dies ein Liederbüchli mit Kinderliedern, die wir mit Hilfe des Organisten oder der Organistin einüben.

Die älteren Kinder bereiten sehr gerne etwas für die Jüngeren vor. So haben sie in der Weihnachtsfeier unter der Leitung von Patricia Vannay und Ulli Meier eine Weihnachtsgeschichte aufgeführt. Die Weihnachtsfeier wird jeweils abgeschlossen mit einem gemütlichen Beisammensein bei Guetzli, Lebkuchen und Mandarinli und begleitet vom Organisten Thomas Jäggi haben wir dann auch noch Weihnachtslieder gesungen.

Bibelabende

Auch dies ist ein monatlich stattfindendes ökumenisches Angebot. Im Jahr 2019 lasen wir miteinander Wundergeschichten aus dem Neuen Testament, dieses Jahr lesen wir fortlaufend den 1. und 2. Thessalonicher Brief.

Gottesdienste im RAS

Einmal im Monat gibt es im RAS einen reformierten Gottesdienst. Dank dem zur Verfügung gestellten Klavier kann jeweils ein Organist oder eine Organistin die Andacht musikalisch gestalten und uns beim Singen unterstützen.

Begleitung von Ausflügen und Reisen

Wenn es sinnvoll und nötig ist, begleite ich meinen Mann Christian König auf Ausflügen und Reisen mit seinen Schülern und Konfirmanden. Über die Auffahrtstage organisieren wir gemeinsam eine Reise für Jugendliche nach Wien.

Gottesdienste

Auch Gottesdienste wie der vergangene ökumenische Gottesdienst mit der Guggenmusik sowie Taufen und Beerdigungen gehören zu meinen Aufgaben.

Allgemeine organisatorische Aufgaben

Vergangenes Jahr war ich mit Ottmar Strüber und Adrian Flück im Organisationskomitee für das Chilefäscht am 15. Juni. Zur Feier des 35 Jahr Jubiläums nutzten wir den Innenhof des ökumenischen Zentrums für ein gemeinsames Fest mit dem ganzen Dorf. Obwohl das Wetter nicht so mitspielte wie gehofft, war es ein gemütliches Fest mit verschiedenen Elementen wie Line Dance zum Zuschauen und mitmachen, einem Ad Chor zum spontanen Mitsingen, einer Hüpfburg für die Kinder, einem Parallelangebot für die Kinder während des ökumenischen Gottesdienstes, leckeren Grilladen von den Köchen, dem engagierten Service und Dessertbuffet von den Frauen im Zentrum und einem mitreissenden Slam poetry Vortrag von Andreas Kessler.

Nochmals ganz herzlichen Dank an alle, die sich auf die eine oder andere Art und Weise engagiert haben.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich für die immer gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung durch die KGK, Bettina Weissenbrunner und Doris Wiprächtiger, und die Sigristinnen Kathrin Wirz und Hildegard Steiner. Noch immer sind wir auf der Suche nach Kirchengemeindemitgliedern, die Interesse, Freude und auch Zeit haben, in der KGK mitzuwirken.

Bericht von Christian König (Pfarrer, 90%-Pensum)

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Teilkirchgemeindeversammlung, das vergangene Jahr war reich erfüllt mit Besuchen, Begegnungen, verschiedenen Feiern, Unterricht, der Jugendreise, dem Kanuweekend.

Wir gehen rückblickend von Monat zu Monat und ich nehme Sie überall dort hin mit, wo ich mit meiner 90% Pfarramts- und Jugendarbeitsstelle etwas zu tun hatte.

Im Januar 2019 zeigte ich in der Kino-Kirche den Film «Weit – Ein Weg um die Welt» und wir lasen selbstgeschriebene Faltschichten.

Im Februar erlebten die SchülerInnen der 3. Klasse eine Abendmahlsfeier mit Edith Rimann.

Im März nach dem letzten Ehrendinger Gottesdienst von Pfarrkollege Markus Graber aus Baden bedankten wir uns als Kirchgemeindegemeinschaft und Teilkirchgemeinde bei ihm. Unsere Geschenke waren ein Buch über die Lägern und dass der Gottesdienst gut besucht war. Monat März war auch gleichbedeutend mit Mittagessen und Fastenaktionssonntag. Dem jährlichen Riesenanlass, mit den Köchen, der Fastenaktionsgruppe, den vielen Helferinnen und Kuchenbäcker, Schülerinnen und Schüler im Service und einem Anspiel im Gottesdienst.

April bedeutete die feierliche Konfirmation von 7 Jugendlichen und Gedanken zum Thema «Begegnungen verändern», dem rassigen Ständli der Musikgesellschaft, einem besinnlichen und musikalischer Karfreitag, dann zu Gast in der Osternacht bei den Katholiken und unterwegs am Ostermorgen per Sternwanderung und mit Impulsen nach Baden. Wir holten in Ennetbaden auch Wanderer ab und die einen machten eine kleine Runde über die Au, Bäder zur ref. Kirche Baden, die anderen nahmen den Aufstieg zum Schartenfels unter die Füsse. Schön dann, im Bäderquartier die müden Füsse ins warme Thermalwasser halten zu können zur Entspannung.

Am meisten spirituelle Bewegung hatte ich in der Coop bewegt Woche im Mai, wo wir als Kirchgemeindegemeinschaft einen sehr gut besuchten Spaziergang zu biblischen Frauengeschichten angeboten haben und ich an einem weiteren Abend mit meinem katholischen Kollegen eine Velotour für Männer durchführte. Und im Mai gestaltete wie üblich auch der Männerchor unter der Leitung von Peter Buschauer den ökumenischen Neuzuzügergottesdienst mit. Mit einem Unterschied zu anderen Jahren, dass ich nämlich dort neu auch mitsinge. Bereits anfangs Mai war der Familiengottesdienst mit den Schulkindern der ersten und zweiten Klasse zur Taufe zusammen vorbereitet mit Katechetin Muriel Marino. Getauft wurde Luana und ihr Spruch lautete: «Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.» (1. Johannes 4,16)

Auf der Jugendreise in Berlin starteten wir in den Juni. Mit dabei in unserer Gruppe waren 10 Jugendliche aus zwei Teilkirchgemeinden, Obersiggenthal und Ehrendingen. Auch die Teilkirchgemeinde Baden war zeitgleich in Berlin, aber in einem anderen Hotel und alles mit Jugendlichen ab 16 Jahren. Unsere TeilnehmerInnen waren aus der Oberstufe, der jüngste aus der 7. Klasse.

Vom ökumenischen Grossanlass namens Chilefäscht im Juni hat bereits meine Frau gesprochen. Ende Juni fand das Vater-Kind-Wochenende statt, 12 Väter und 16 Kinder zelteten mit Erlaubnis und dem Segen der ökumenischen Betriebskommission hinter der katholischen Kirche.

Am meisten Gottesdienste pro Tag hatte ich am 14. Juli, als ich sowohl in Ehrendingen wie in Baden predigte und Abendmahl feierte und nachmittags im Jubla-Lager eine Feier vorbereitete.

Der August war die Zeit des ökumenischen Geschichten-Zelt, mit spannenden biblischen und anderen Geschichten und am Mittwoch mit dem Familienfilm

«Flussfahrt mit Huhn» und am Freitag dem gemeinsamen Brötli und der Teilette. Ein Programm für Familien, die Ende Sommerferien wieder zu Hause angekommen waren und hier noch etwas „UHU-Ferien“ machen wollten. Ebenfalls im August der Start ins Schuljahr, ökumenisch, mit dem Gottesdienst zum Schulbeginn in der katholischen Kirche. So sind die ökumenischen Feiern mal hier in der reformierten und mal da in der katholischen Kirche. August hiess für mich auch Kanuweekend mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Schlafen im Stroh.

S wie September bedeutete Start-Gottesdienst in Freienwil für den kirchlichen Unterricht der Jugendlichen der verschiedenen Oberstufenklassen. In Freienwil gab's übrigens auch schon Ende Mai einen Gottesdienst, für die 6. Klasse mit Bibelübergabe. September war auch gleichbedeutend mit schön bequem die Bettagspredigt der Landfrauen in der schön geschmückten Kirche anhören und den Klängen des Jodlerklub Echo vom Surbtal unter der Leitung von Pius Bessire lauschen. Thema des Gottesdienstes war «Jeder Same birgt eine Sehnsucht».

Im Oktober schauten wir wiederum in der Kino-Kirche mit Gottesdienst, Imbis und Film die Filmkomödie «Saint Jacques la Mecque», mit deutschem Filmtitel «Pilgern auf Französisch». Hier machte mein Französischsprachiger Kollege François Rousselle von der EFA mit, der «Eglise réformée de langue française en Argovie». So bot auch dieser besondere Filmgottesdienst am Sonntagabend um 17 Uhr Abwechslung und diente als gemeinschaftlicher Treff. Der Imbiss stammt jeweils aus dem Restaurant Ampère und passte zum Herkunftsland des Film, so gab es einen Gemüseintopf Ratatouille.

Der Ewigkeitssonntag im November wurde von der Musikgesellschaft Ehrendingen mitgestaltet unter der Leitung von Erwin Butti. Für die im Kirchenjahr verstorbenen Personen aus der Teilkirchengemeinde würde je eine Kerze angezündet. Wir hatten als Gast bei uns: Selina Biedermann vom csi, Christian Solidarity International. Sie erzählte von der Lage der Christen in Pakistan. Es ging in diesem Gottesdienst um's Thema Viele Glieder – ein Leib und um das Hören im Glauben und Finden des Lebens. November war auch Schauplatz des kreativen, spielerischen Gemeindegottesdienstes, vorbereitet von unserer kleinen Kirchgemeindekommission, von Bettina Weissenbrunner, Doris Wiprächtiger, Renate Bolliger König und mir. Thema: «Nicht perfekt und doch dabei!»

Der Monat Dezember brachte einen Filmabend für die Konf-Gruppe mit sich zu Sophie Scholl, vorbereitet von Vikar Markus Zeifang. Weiter die Rorate-Feier und die Familienweihnacht.

Im Januar 2020 gestaltete meine Kollegin Christina Huppenbauer zusammen mit Gemeindeleiter Ottmar Strüber den ökumenischen Segnungsgottesdienst zum Jahresbeginn, weil ich und meine Frau unseren Sohn im Ausland besuchten.

Im Februar konnte ich in der Zeitung «Botschaft» und «Rundschau» berichten über den ökumenischen Fastnachtsgottesdienst mit der Gugge Gipsbacherschluderi unter der Leitung von Tambourmajor Stefan Näf.

Durchs ganze Jahr waren Jubilarenbesuche, Nachbesuche, Kollegen, Rosen, die Gemeindeentwicklung, das Kennenlernen mit Berater Martin Bühr, die Rosenaktion

der Hilfswerke, der Budgetprozess, das Beisitzen in der Kirchenpflege und das Gegenlesen des Gesamt-Kiak vor dem Druck wichtig und richtig. Vergessen in dieser Aufzählung gingen ein Ausflug nach Rust mit Jugendlichen und dem dortigen Vorbereiten einer Trauerfeier sitzend auf einem Bänkli für am anderen Tag oder das Leiten des Pfarrkonvent, der Erwachsenenbildungskurs, den ich als Weiterbildung besuchte und mit einer Lektion zu typischen Merkmalen von Kurzgeschichten bestand und abschloss. An der Männergruppe Baden durfte ich diese Probelektion ausprobieren.

Dank:

In einem grösseren Sinn verdankt sich unser Dasein dem täglich neuen Geschenk durch unseren Gott, der es gut mit uns meint. Und bezogen auf den Alltag im Kreis der Teilkirchgemeinde und Dörfern kann gesagt werden: Dank dem guten und wohlwollenden Miteinander mit Ihnen, liebe Gemeinde, Ihrem Interesse und Mittun und dank der guten Zusammenarbeit in der Teilkirchgemeindegemeinschaft und mit den Sigristinnen haben wir dieses attraktive kirchliches Programm vor Ort vorlegen können. Herzlichen Dank!

Statistik.

Unsere Teilkirchgemeinde zählte am Schalttag, dem 29. Februar 2020 insgesamt 1'293 Personen. Es wurden letztes Jahr 1 Paar getraut, 7 Kinder getauft, 7 Jugendliche konfirmiert und 10 Personen kirchlich beerdigt.

Weitere statistische Angaben werden vom Sekretariat für die gesamte Kirchgemeinde Baden und gesondert auch für die Teilkirchgemeinden auf die Kirchgemeindeversammlung im Juni hin zusammengestellt.

4. Bericht der Betriebskommission

Bericht der BEKO an der Teilkirchgemeindeversammlung vom 1. März 2020 im ökumenischen Zentrum Ehrendingen

Wichtigste Aktivitäten im 2019: Die Betriebskommission ist 2019 zu 9 Sitzungen zusammengekommen.

1. Sitzung 17. Januar 2019

- Begrüssung Doris Wiprächtiger als neues Mitglied der BeKo
- Infos über Mitarbeitergespräche durchgeführt von Pia und Hans mit Schwerpunkt Teamarbeit. Positiv bewertet wurde der gute Kontakt zur BeKo
- Offerte Elektro Flückiger + Frei AG: Ersatz Aussenbeleuchtung
- Kommissionessen/Mitarbeiteressen vom 28. März 2019

- Diverses wie Oel-Einkauf, Abschlussgeschenk für Hans etc.
- Doris informiert über das Schlüsselproblem mit Aushilfs-Organisten

2. Sitzung 8. März 2019

- Instruktion Defibrillator am 6. März 2019 (25 Teilnehmer) Installation 7. März 2019
- Benützung der Küche ohne vorgängige Reservation
- Waschen der Küchentücher – Lösung
- Weiterführen der Buchhaltung nach dem Tod von Walter Egloff.
Adrian Flück übernimmt.
- Fremdes parkieren. Gebots-Tafel muss gereinigt werden.
- Fledermäuse im Estrich im Vogthaus

3. Sitzung 9. Mai 2019

- Anfrage betreffend Beprobung phänologisch beobachteter Rosskastanien auf dem Gelände des ök. Zentrums durch Michael Meier von der ETH Zürich
- Bestellung neuer Kühlschränke
- Reservation der Räumlichkeiten zwecks Vermeidung von Doppelbelegungen
- Kommissions- und Mitarbeiteressen vom 28.3. ist super angekommen
Eingeladen 17 Mitarbeitende, Teilgenommen 16 Mitarbeitende
- Anfrage für gedeckten Veloständer

4. Sitzung 4. Juli 2019

- Unfall im Zentrum vom 5. Juni 2019. Lebenspartner von Luciana Della Chiesa.
Parkiert bei den Fahnenstangen und ist statt rückwärts vorwärts in die Blumenrabatte gefahren. Vor Schreck Rückwärtsgang eingelegt und bis zur Vogthaus Hauswand gefahren. Auto Totalschaden. Zum Glück kein Personenschaden.
- Salarierung Adrian Flück
- Erdsonde wenn Heizungsersatz?
- Offerte für Brandmeldeanlage mit Rauchmelder in der kath. Kirche

5. Sitzung 29. August 2019

- Wohnung im 1. Stock infolge Tod von Emma Meier; weiteres Vorgehen
Abnahme, Besichtigung, Organisation Renovation
- Kontaktaufnahme mit Kantonale Denkmalpflege
- Gespräch mit Luciana Della Chiesa (ev. Wohnungswechsel)
- Erste Gespräche mit Pfarrer-Ehepaar Christian und Renate König

6. Sitzung 13. September 2019

- Diebstahl von 3 Fahnen der Jugendorganisationen aus den Luftschutz-Räumlichkeiten der kath. Kirche.
- Abklärung mit Polizei. Die Räumlichkeiten und die möglichen Einstiegs-Varianten werden unter die Lupe genommen. Rapport/Strafanzeige wird aufgenommen. Keine Einbruchspuren gefunden. BeKo verfolgt die Angelegenheit bis zur Klärung.

7. Sitzung 17. Oktober 2019

- Orientierung über Gespräch mit Luciana Della Chiesa
- Renovation Wohnung. Unternehmer bestimmen
- Lohnrunde 2020
- Abgaskontrolle Heizung
- Korrektur Standort Defibrillator auf der Infobroschüre der Gemeinde
- Überarbeiten Benützungsgesuch für das ök. Zentrum. Gut zum Druck

8. Sitzung 21. November 2019

- Besichtigung Wohnung; Ana G Voellmin, Präs. Ref. Kirchenpflege, Bernhard Boesch, Bauverantwortlicher ref. Kirche Baden, Doris Wiprächtiger, ök. Kirchenzentrum
- Orientierung Kant. Denkmalpflege Heiko Dobler, (beteiligt sich an den Ren. Kosten)
- Besprechung mit den Leitern von JUBLA Sophie Baartmans, Siro Allegria, Tycho Frei

Gegenseitige Ansprüche, Benützung der Räume, Sauberkeit, Ordnung,
energiebewusst denken

- Beschluss dass keine Lohnerhöhungen vorgenommen werden
- Genehmigung des überarbeiteten Benützungsgesuchs für die ök. Räumlichkeiten
- Information entstandener Missverständnisse betreffend Kündigung der Büro-Räumlichkeiten am Römerweg
- Festsetzen Gedankenaustausch mit unseren Mitarbeitern auf den 12. Dezember 2019

9. Sitzung 12. Dezember 2019

- Gedankenaustausch mit unseren Mitarbeitern. Was ist gut /Was ist nicht gut
Wir stossen an mit einem Glas Mineral oder Wein und Speckbrot

Nach wie vor: „Die Betriebskommission legt grossen Wert darauf, das ökumenische Zentrum optimal zu unterhalten und Schwachstellen sofort zu beheben.“

5. Abnahme der Kollektenkasse 2019 und Revisor

Doris Wipächtiger stellt den Abschluss der Kollektenkasse per 31. Dezember 2019 vor. An 33 Gottesdiensten wurden Kollekten in der Höhe von 5291.80 erzielt. Wir hatten 1 Hochzeit mit Kollekte in der Höhe von 268.00 Franken sowie 8 Beerdigungen, welche eine Kollekte von 2431.35 Franken gaben. Dies führte gesamthaft zu einer Kollekte 2019 von 7991.15 Franken

Die Revisoren Anadora Pandolfo und Andreas Anderegg stellten am 25. Februar 2020 bei ihrer Kontrolle fest, dass die Kollektenkasse sorgfältig und korrekt geführt wurde. Alle Belege stimmten mit der Rechnung überein, es gab keine Abweichungen.

Der Rechnungsabschluss der Kollektenkasse wird von der Versammlung genehmigt und verdankt.

6. Gemeindeentwicklung

Der Prozess der Gemeindeentwicklung ist interessant und das Engagement aller Beteiligten lohnt sich. Die Kirchgemeindegemeinschaft ist gespannt auf die Antworten auf die Umfrage «Was halten Sie von Ihrer Kirche?» Die Resultate werden an einem Orientierungsabend zur Gemeindeentwicklung am Mittwoch, 22. April 2020 um 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Baden vorgestellt. Am Samstag, 2. Mai findet dann in Ehrendingen von 9.00 bis 12.00 Uhr eine Zukunftswerkstatt statt. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, in einem Workshop ihre Meinung zur zukünftigen Gestaltung des kirchlichen Lebens einzubringen. Herzliche Einladung!

7. Verschiedenes und Umfrage

Hinweise auf den Fastenaktionssonntag «Saatgut ist Leben» mit Mittagessen am 22. März, die Konfirmation vom 29. März zum Thema «Anpassung und Widerstand», das Konzert mit österlichen Gesängen am Ostersonntag, 12. April um 17.00 Uhr und die Kino-Kirche vom 26. April mit dem Film «25 km/h».

Christian König

Präsidium (a.i.)

Bettina Weissenbrunner

Aktuarat

Versandt: 8. März 2020